



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Jahresbericht ... des Faches Geographie im Fachbereich 1**

**Universität Paderborn / Fach Geographie**

**Paderborn, 1987(1988) - 1996(1997)**

Presse-Spiegel Geographie

**urn:nbn:de:hbz:466:1-29548**

Presse-Spiegel Geographie

Berichte und Meinungen über geographische Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Hochschule

Geographische Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Hochschule... Berichte und Meinungen über geographische Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Hochschule...

Forscher tagen: Wie entstanden die kleinen Städte

Zum Auftakt der Tagung... Wie entstanden die kleinen Städte... Forscher tagen: Wie entstanden die kleinen Städte...

NW 10.9.92

NW 15.10.92

PADERBORN UND SEIN UMLAND

PADERBORN UND SEIN UMLAND... Der Verlag beginnt... Paderborn und sein Umland... Geographische Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Hochschule...

## Geländepraktikum im Altenautal

<sup>wenn Sie</sup>  
Borchen (wv). ~~Bei~~ in dieser Woche junge Leute einzeln oder in kleinen Gruppen im Altenautal beobachtet, ausgerüstet mit Karten und Erhebungsbögen, dann kann es sich um Studenten der Universität Paderborn handeln. Unter Leitung

von Prof. M. Hofmann veranstaltet das Fach Geographie ein einwöchiges Geländepraktikum, das versucht, erworbene Kenntnisse mit praktischen Aufgabenstellungen zu verbinden.

Ziel des diesjährigen Geländepraktikums ist

es, Gründe zu finden für die geringe sommerliche Wasserführung der Altenautal, die seit Jahren beobachtet wird. Selbstverständlich soll auch geprüft werden, welche Rolle dabei das Husener Hochwasserrückhaltebecken spielt, das von

manchen als Hauptursache für die Wasserarmut angesehen wird. Die während des Praktikums gewonnenen Erkenntnisse sollen die Ergebnisse des Gutachtens ergänzen, das Wasserverband und Kreis Paderborn in Auftrag gegeben haben.

Westf. Volksblatt 20.7.92

## Forscher tagen: Wie entstanden die kleinen Städte

Paderborn. Wie entstanden die kleinen Städte? Mit dieser Frage befassen sich die Wissenschaftler, die vom 23. bis 27. September zu einer Tagung im Liborianum zusammenkommen. Sie gehören dem Arbeitskreis für genetische Siedlungsforschung in Mitteleuropa an. Ausgerichtet wird die Tagung durch das Fach Geographie der Universität-GH Paderborn.

Zum Auftakt der Tagung gibt es einen öffentlichen Vortrag, den der frühere Leiter des Museums in der Kaiserpfalz, Dr. Manfred Balzer, halten wird. Er befaßt sich am 23. September um 19.15 Uhr mit dem Thema „Spätmittelalterliche Wüstung und Stadtentstehung im östlichen Westfalen“.

Ostwestfalen steht auch im Blick weiterer Referenten. So schildert Dr.

Hans-georg Stephan aus Göttingen die „Entstehung und Entwicklung kleinerer Städte in Südniedersachsen, Ostwestfalen und Nordhessen aus archäologischer Sicht“, und Prof. Dr. Alos Mayr aus Münster spricht über „Kleinstädte in Ostwestfalen-Lippe“, wobei er ihre Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert, ihre Funktion und ihre landesplanerische Stellung in den Blick nimmt.

Die Leitung der Tagung haben Prof. Dr. Walter Schlegel (Paderborn), Prof. Dr. Gerhard Henkel (Essen) und Prof. Dr. Adolf Schüttler (Paderborn). Die Teilnehmer/innen des Treffens kommen aus allen deutschsprachigen Ländern Westeuropas sowie aus dem östlichen Mitteleuropa und den Niederlanden.

NW 10.9.92

NW 12.10.92

### Klima seit 1951

Paderborn. Der Naturwissenschaftliche Verein Paderborn beginnt am Dienstag, 13. Oktober, mit dem Vortragsprogramm des Winterhalbjahres. Professor Dr. W. Schlegel von der Universität Paderborn befaßt sich in einem Vortrag mit den Niederschlägen und Temperaturen in Westfalen seit 1951. Der Referent wird der Frage nachgehen, ob es Anzeichen einer Erwärmung oder Austrocknung gibt. Methodische Hinweise sollen die Teilnehmer zu einer Beschäftigung mit klimatologischen Fragen anregen. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Vortragsraum der Sparkasse Paderborn (Spardose) Hathumarstraße.



Die Panoramakarte »Paderborn und sein Umland« wurde gestern im Rathaus vorgestellt (von links): Professor Dr. Hans Karl Barth, Inhaber des Lehrstuhls »Physische Geographie«, Hans-Joachim Grote, Leiter des Amtes für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing, Professor Dr. Hans Albert Richard, Bürgermeister Willi Lütke, Technischer Beigeordneter Wolf Köster und der Künstler Alexander Königs. Foto: Brucks

## »Paderborn und sein Umland« aus der Vogelperspektive

**Paderborn** (ms). -Ein Blick auf die Karte - und Du glaubst Du schwebst-. So schlicht und einfach könnte man vielleicht das Ergebnis einer monatelangen Detailarbeit des Paderborner Alexander Königs beschreiben, das gestern im Rathaus der Stadt Paderborn vorgestellt wurde: Das bisher einzigartige, dekorative Kartendokument

des Paderborner Raumes im Maßstab 1:50 000.

Das als Farbposter präsentierte Panorama »Paderborn und sein Umland« ist eine in seiner topographischen Realität stimmige, perspektivische Reproduktion der hiesigen Region. Unter Beachtung perspektivischer Gesetzmäßigkeiten bietet sie ein plastisch wirkendes,

dreidimensionales Bild aus der Vogelperspektive.

Die Umsetzung kartographisch-technischer Daten der landschaftlichen Realität durch künstlerische und geographische Abstraktion ist dem jungen Kunstpädagogen Alexander Königs gelungen. In Auftrag gegeben wurde die Arbeit vom Geographischen Institut der Universi-

tät Gesamthochschule im Rahmen der Reihe »Paderborner Geographische Studien«. Professor Dr. Hans Albert Richard, Rektor der Paderborner Uni-GH, gestern schmunzelnd: »Mit dieser Panoramakarte hat die Uni auch einmal etwas für die Stadt getan...«. Die Karte - erste Auflage 10 000 Stück - ist ab sofort im Buchhandel erhältlich.

### PADERBORN UND SEIN UMLAND

#### Allgemeine Informationen zu dem Paderborn-Panorama

Das als Farbposter präsentierte Panorama "PADERBORN UND SEIN UMLAND" ist ein künstlerisch gestaltetes, in seiner topographischen Realität stimmiges, perspektivisches Panorama der Region um Paderborn. Unter Beachtung perspektivischer Gesetzmäßigkeiten und inhaltlicher Abstraktion bietet das Panorama ein plastisch wirkendes, dreidimensionales Bild unseres Raumes aus der Vogelperspektive.

Die Voraussetzungen für die Gestaltung eines solchen Panoramas, nämlich die Umsetzung kartographisch-technischer Daten der landschaftlichen Realität durch künstlerische und geographische Abstraktion, werden durch den Autor, Alexander Königs, in idealer Weise erfüllt. Als Künstler und Geograph vereint der junge Kunstpädagoge wissenschaftlich-technische Darstellungsmethoden mit künstlerischer Sichtweise und Phantasie. Auf diese Weise entstand in monatelanger Detailarbeit das bisher einzigartige, überaus dekorative Kartendokument unseres Paderborner Raumes.

PADERBORN UND SEIN UMLAND ist ab sofort im Buchhandel zum überaus günstigen Preis von DM 5,50 erhältlich. Den Druck besorgte in der ersten Auflage von 10.000 Stück der Selbstverlag der "Paderborner Geographischen Studien (PGS)", die im Fach Geographie der Universität-GH Paderborn erscheinen. Mit dieser Studienreihe, in der kürzlich auch der vielbeachtete Band "Paderborn - vom Werden und Wachsen unserer Stadt" erschien, dokumentiert das Fach Geographie das Bemühen der Universität, verstärkt in die Öffentlichkeit hinein zu wirken.

# PADERBORNER KREISZEITUNG

Neue **Wesfälische** 

PA 17



## Das Paderborner Land im Panorama

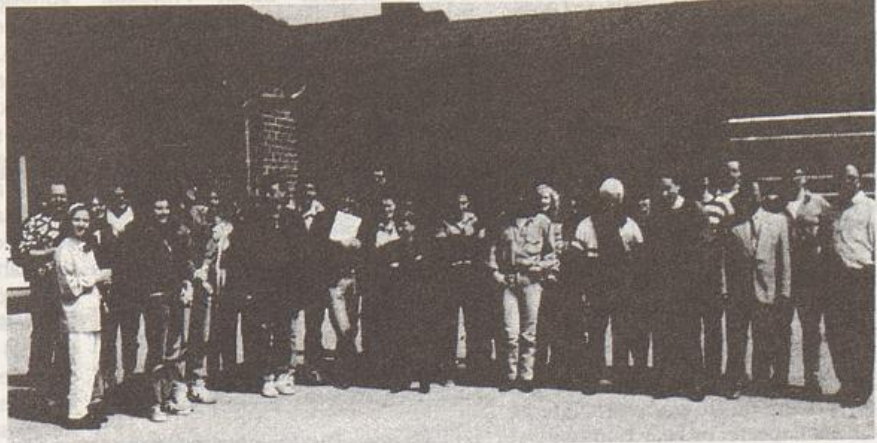
Paderborn (aes). „Paderborn und sein Umland“ lautet der Titel eines neuen Farbposters (links), das der 26-jährige Kunstpädagoge Alexander Königs (Foto oben, rechts) in monatelanger Fleißarbeit für das Fach Geographie der Uni-GH gestaltet hat. Unter Beachtung perspektivischer Gesetzmäßigkeiten und inhaltlicher Abstraktion bietet das Werk, das ab sofort für 5,50 Mark im Buchhandel zu haben ist und gestern offiziell vorgestellt wurde, „ein plastisch wirkendes dreidimensionales Bild unseres Raumes aus der Vogelperspektive“, so Uni-Geograph Prof. Dr. Hans-Karl Barth (links) — auch wenn (noch) der südlichste Teil des Kreises fehlt. Bürgermeister Lütke war von dem Kartendokument des Paderborner Raumes (Blickrichtung nach Norden) so angetan, daß er im Rathaus ein Exemplar schenken will. Den Druck der Erstauflage von 10 000 Exemplaren — in Singapur — besorgte der Selbstverlag der „Paderborner Geographischen Studien (PGS)“, die im Fach Geographie der Uni-GH erscheinen. In der Reihe ist jetzt auch der Band „Paderborn — vom Werden und Wachsen unserer Stadt“ erschienen. Fotos: Rohlf

Sonnabend, 25. Juli 1992

# Deutsch-französisches Seminar

Exkursion deutscher und französischer Studenten  
in die neuen Bundesländer

Seit 1987 werden, gefördert vom Deutsch-Französischen Jugendwerk, fachbezogene Seminare der Geographen der Université du Maine und der Universität - GH Paderborn, veranstaltet. Tagungsorte sind, im jährlichen Wechsel, Le Mans und Paderborn. 1992 fand das Seminar in Paderborn statt, durchgeführt von Prof. Dr. Walter Schlegel und organisatorisch unterstützt vom Akademischen Auslandsamt. Dank der Bereitschaft von Paderborner Studenten und Familien konnten alle Gäste privat untergebracht werden. Den Gästen wurden durch Vorträge und Exkursionen die Stadt und die Umgebung von Paderborn (Prof. Dr. Walter Schlegel) sowie die Nachbarstadt Bielefeld (Prof. Dr. Diethelm Düsterloh) vorgestellt. Im Mittelpunkt des diesjährigen Seminars stand aber die deutsche Wiedervereinigung. Auf einer zweitägigen Exkursion nach Thüringen und Sachsen-Anhalt (Lei-



Gemeinsam unterwegs: Studenten aus Le Mans und Paderborn

tung: Prof. Dr. Walter Schlegel und AOR Dr. Georg Röhmhild) lernten sie zusammen mit deutschen Studenten den Raum dieser neuen Bundesländer sowie die wirtschaftliche, städtebauliche und ökologische Problematik kennen.

Erfreulich gutes Echo und viel

Gelegenheit zu französisch-deutschen Gesprächen bot auch ein Deutsch-französischer Begegnungsabend in der Kulturwerkstatt. 1993 werden die Paderborner Geographen wieder nach Le Mans fahren.

Prof. Dr. Walter Schlegel

P 17

NW 9.11.92

Wissenschaftsrat schickte Arbeitsgruppe nach Paderborn

# Umweltforschung unter der Lupe

Paderborn. Erstmals wurde die Uni-GH in ihrer nunmehr 20jährigen Geschichte durch eine vom Deutschen Wissenschaftsrat eingesetzte Arbeitsgruppe auf dem Gebiet der „Umweltforschung“ begutachtet.

Bei dem Wissenschaftsrat handelt es sich um eine 1957 von Bund und Ländern gegründete Einrichtung zur Aufstellung eines Gesamtplans der Wissenschaftsförderung und zur Beratung der Mittelvergabe für wissenschaftliche Zwecke. Im Sommer 1991 beschloß der Wissenschaftsrat, eine umfassende Stellungnahme zum Stand und zu den Perspektiven der Umweltforschung im vereinten Deutschland zu erarbeiten. Ziel dieser bisher umfangreichsten Studie über ein spezielles Forschungsgebiet ist es, Empfehlungen zur Schwerpunktsetzung sowie zur Förderung und Neustrukturierung der Umweltforschung in West- und Ostdeutschland zu geben.

Nach der Begrüßung des 15köpfigen-Gremiums unter Vorsitz von Dr.-Ing. H. Gassert, Mitglied des Aufsichtsrats der ASEA Brown Boveri AG, Mann-

heim, durch Rektor Prof. Hans Albert Richard und einem einführenden Übersichtsreferat durch Prorektor Prof. Hempel, wurden in acht Kurzreferaten die Schwerpunkte der Paderborner Umweltforschung von leitenden Wissenschaftlern der Hochschule vorgestellt. Im Mittelpunkt der an-



schließenden Diskussion standen, gerade im Hinblick auf die Konstituierung eines Umweltzentrums an der Universität, der Stellenwert der Umweltforschung im Gesamtkonzept der Hochschule und die Beziehungen zu anderen Institutionen am Ort und in der Region. Der Nachmittag war der Besichtigung umweltrelevanter Arbeitsplätze „vor Ort“ und der Diskus-

sion mit wissenschaftlichen Mitarbeitern vorbehalten. In vier Besichtigungsgruppen wurden Arbeitsplätze in den Fachbereichen Landespflege, Landbau, Maschinentechnik, Chemie und Chemietechnik, Elektrotechnik und Technischer Umweltschutz sowie im Fachgebiet Physische Geographie begutachtet. Dabei ging es vor allem darum, die Qualität der Forschung und ihr Umwelt zu erfassen. Die Fachhochschulstudiengänge des Landbaus (Abteilung Soest), der Landespflege und des Technischen Umweltschutzes (beide Abteilung Höxter) präsentierten den Mitgliedern des Wissenschaftsrates ihre umweltrelevanten Arbeiten in einer Posterausstellung.

Bis zur Erstellung des Gesamtgutachtens, das bereits für wissenschaftliche Einrichtungen der neuen Bundesländer im vergangenen Jahr erstellt wurde, wird die Arbeitsgruppe noch an etwa 15 universitären Forschungsstellen Besichtigungen durchführen. Der Abschlußbericht des Wissenschaftsrats wird Ende 1993 erwartet.

## Paderborner Geographische Studien Geographie der Bewässerung - Mittelmeerraum

H.K. Barth, D. Götte, H. Havenstein, E. Noyan (Hrsg.). 1992. Geographie der Bewässerung - Mittelmeerraum Annotierte Bibliographie zur Bewässerungslandwirtschaft. Ergänzungsband zu PGS Band 2. Selbstverlag des Faches Geographie, Universität Paderborn. 215 pp., no ISBN/ISSN.

Die langjährige Auseinandersetzung mit dem naturraumbedingten Ressourcenpotential und mit Fragen der Inwertsetzung von Trockenräumen führte unvermeidbar zu einer umfangreichen Datensammlung zur Bewässerungslandwirtschaft in den Trockengürteln der Erde. In diesem Zusammenhang wurde bereits 1990 eine Bibliographie zur Bewässerungslandwirtschaft der Erde in 6 Teilbänden als Band 2 der Paderborner Geographischen Studien veröffentlicht (siehe auch Circular Nr. 25).

Ausgehend von dieser Globaldatei wurde nun ergänzend ein regionalspezifischer Band für den Mittelmeerraum erarbeitet. Wie die Globaldatei, erhebt auch diese Regionalbibliographie keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dennoch wurde versucht vor allem die jüngeren,

seit 1970 erschienenen Titel von geographischer Relevanz möglichst vollständig zu erfassen.

Die Bibliographie bildet damit wie ihre Ausgangsdatei eine unschätzbare Hilfestellung für alle, die sich mit dem komplexen Thema der Bewässerungslandwirtschaft beschäftigen.

Neuerscheinung

Hrsg. Axel Braun /  
Albrecht Steinecke

## Natur und Kultur – Den Teutoburger Wald neu entdecken



Gehen Sie auf Entdeckungsreise  
durch den Teutoburger Wald.

Zwischen bewaldeten Höhenzügen finden Sie eine  
Fülle historischer und neuzeitlicher Sehenswürdig-  
keiten, erdgeschichtliche Besonderheiten und  
Oasen der Ruhe. Sie treffen auf idyllische Orte  
und moderne Städte.

Genießen Sie das vielfältige kulturelle Angebot  
und lassen Sie sich von den Spezialitäten  
der Westfälischen Küche verwöhnen.

Dieser Reiseführer begleitet Sie durch eine Landschaft,  
in der es ständig Neues zu entdecken gibt.

Übersichtskarten, Stadtpläne und ein Ortsregister  
machen das Auffinden leicht.

In allen Buchhandlungen und NW-Geschäftsstellen  
erhältlich, 112 Seiten, Broschur, 25 DM

WESTFALEN VERLAG

*Dr. Axel Braun ist apl. Prof. für Geographie an der Univ. Bielefeld  
und Lehrbeauftragter im Fach Geographie in Paderborn  
(Magister-Studiengang / Ausrichtung Tourismus)*